

**Gerne besuche ich Sie und begleite  
Ihre Gemeinde auf dem Weg zu einer  
offenen Kirche.**



Diakonin Hilte Rosenboom  
Projektstelle Geöffnete Kirchen

Rockenhof 1  
22359 Hamburg

Telefon (040) 519000-855  
Fax (040) 519000-899  
[h.rosenboom@kirche-hamburg-ost.de](mailto:h.rosenboom@kirche-hamburg-ost.de)

Friede denen, die kommen,  
Freude denen, die verweilen,  
Segen denen, die weiterziehen.

 Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Hamburg-Ost

**PROJEKT  
GEÖFFNETE KIRCHEN**



 Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Hamburg-Ost



### die stille genießen

Gott,  
wie ruhig und still es hier ist.  
Weit und breit niemand, der etwas von mir will.  
In dieser Kirche muss ich keinem Rede  
und Antwort stehen.  
Hier kann ich durchatmen.  
Hier darf ich sein, wie ich bin.  
Deshalb komme ich gerne.  
Deshalb fühle ich mich wohl hier.

Gott,  
wenn es bei dir so ist wie hier,  
so ruhig und still,  
wenn du mich so lassen kannst,  
wie ich bin,  
wenn du mir so viel Raum gibst zum Atmen  
und mich zu keiner Antwort zwingst,  
dann könnte ich mich wohl fühlen bei dir.  
Dann komme ich gerne –  
zu dir.

Amen

„**Der Seele Raum geben**“ – unter diesem Motto hat die EKD „Kirchen als Orte der Besinnung und Ermutigung“ neu in den Blick gerückt und sich für eine stärkere Öffnung evangelischer Kirchen eingesetzt.

Dafür gibt es gute Gründe. **Jeder Kirchraum erzählt vom Glauben.** Vieles ruft Erinnerungen an unsere christliche Tradition wach.

Die Menschen kommen, weil sie neugierig sind.

Weil ein Problem sie quält.

Weil sie eine Kerze anzünden wollen.

Weil die Stille wohltuend ist.

Weil sie Trost suchen oder einen Grund zum Danken haben.

Eine Kirche, die ihre Türen im Alltag öffnet, ist eine Aufgabe für die ganze Gemeinde.

**Eine große Chance**, im Sinne der christlichen Gastfreundschaft zu wachsen.

Bei der Planung und Vorbereitung Ihres spannenden Vorhabens unterstütze und berate ich Sie durch verschiedene Angebote:

- **Erstberatung** zum Thema Kirchenöffnung
- **Konzeptplanung** in sieben Schritten
- **Freiwillige gewinnen**, Möglichkeiten der Beteiligung vorstellen
- Freiwillige zu **Kirchenhütern** aus - und weiterbilden
- **Angebote im Kirchraum**, Erfahrungsaustausch
- **Vernetzung**, Öffentlichkeitsarbeit, Versicherungsschutz
- **Weiterentwicklung Ihrer Ideen** in einer offenen, gastfreundlichen Kirche.